



10.08.2022

FEHLENDE GEWINDEHÜLSEN AN NEUTEILEN: DAS GIBT ES ZU BEACHTEN

Nicht immer kommen Ersatzteile vollständig und einbaufertig in der Werkstatt an. Fehlen Grundierungen, Bohrungen oder für die Montage erforderliche Kleinteile, bedeutet das für den K&L-Betrieb zusätzlichen Zeit- und Materialaufwand. [Einen solchen Fall beschreibt die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. in ihrer aktuellen Technischen Mitteilung am Beispiel der Elektroversion des Fiat Cinquecento.](#)

LINKSGEWINDE ERFORDERT SPEZIELLEN ZUGADAPTER

Bei Motorhauben-Neuteilen des 500e (ab Baujahr 9/2020) fehlen zwei Gewindehülsen mit Einstellschrauben. Anders als im Original sollen diese weder verbaut noch im Lieferumfang enthalten sein, was neben der Bestellung der benötigten Teile auch deren manuellen Einbau erforderlich macht. Da die erforderlichen M10 Gewindehülsen / Einziehmutter ein Linksgewinde besitzen, ist zudem ein spezieller Zugadapter erforderlich. Ist dieser nicht bereits im betrieblichen Werkzeugbestand vorhanden, müsste dieses Spezialwerkzeug somit ebenfalls angeschafft werden.

Die IFL rät daher Werkstätten, die eine solche Reparatur durchführen wollen, eine entsprechende Bestandsprüfung gleich bei der Bestellung der Gewindehülsen / Einziehmutter durchzuführen, um etwaige Verzögerungen im Reparaturablauf des Fahrzeuges zu vermeiden. Etwaige Anschaffungskosten müssten dann den betrieblichen Kosten (Gemeinkosten bzw. Stundenverrechnungssatz) oder auftragsbezogen zugeordnet und entsprechend abgerechnet werden. Immerhin dürfte sich der Kauf des Spezialwerkzeugs schnell bezahlt machen, da

Gewindehülsen / Einziehmuttern bei vielen Fahrzeugherstellern oder deren Importeuren vermehrt innerhalb verschiedener Karosserieteile zur Anwendung kämen, heißt es in der Technischen Mitteilung weiter.

[Laden Sie hier die aktuelle IFL-TeMi kostenfrei herunter.](#)

[Christoph Hendel](#)